

Reparaturhalle Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda Sanierung Hallenheizung



Im denkmalgeschützten Hallenbauwerk der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda wird in der Reparaturhalle sehr flexibel Heizungs-wärme in den einzelnen Sektionen benötigt.

Bisher musste die gesamte Halle unabhängig von den erforderlichen Arbeiten beheizt werden.

Durch die konvektive Beheizung waren im oberen Hallenbereich deutliche Übertemperaturen zu verzeichnen.

Es wurde eine den Erfordernissen angepasste Strahlplattenheizung geplant.

Die Monteure wählen zu Arbeitsbeginn ihre der jeweiligen Aufgabe entsprechenden Heizungssektion aus und nach Beendigung wieder ab oder um. Das übersichtliche Schalttableau mit einfacher Tasterbedienung hat sich in der Werkstattpraxis bewährt.

Einzelne Bereich können auch während des abgesenkten Heizbetriebes örtlich für ein höheres Temperaturniveau vorgewählt werden. Beispielsweise um Montagegruben oder ausgekühlte Fahrzeugkomponenten über Nacht vorzuwärmen.



Anordnung der Strahlungsheizflächen in der Reparaturhalle



Schaltschrank mit sektionsweiser Bedienung mittels Tastern entsprechend Arbeitsbereichen

Jetzt überschreiten die Temperaturen im oberen Hallenbereich kaum die Temperaturen in den Arbeitsbereichen.

Durch die höhere Empfindungstemperatur infolge der Strahlung kann weiterhin der Raumtemperatursollwert um 1 bis 2 K abgesenkt werden.



Heizungsverteiler

Auftraggeber

Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH
Straße B Nr. 8, 02977 Hoyerswerda
Fon +49 (3571) 469 600
info@vgh-hy.de

Planung

FWU Ingenieurbüro GmbH
Tornaer Str. 54, 01239 Dresden
Fon +49 (351) 207690
Email info@fwu-ib.de